

## Antwort

### der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sven-Christian Kindler, Matthias Gastel, Dr. Julia Verlinden, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
– Drucksache 19/31488 –**

### Investitionen in Bahnhöfe in Niedersachsen

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Anfang Februar 2021 kündigte das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur an, in den nächsten Jahren 3 000 Bahnhöfe umzubauen, barrierefrei auszubauen und sie zu modernisieren (vgl. <https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Pressemitteilungen/2021/019-scheuer-bahnhofskonzept-plus.html>).

1. In welchem Umfang hat die DB AG bzw. die Bundesregierung in den Jahren 2009 bis 2020 in den Erhalt und in die Sanierung von Bahnhöfen in Niedersachsen investiert (bitte Aufwandstatbestände jahresscheibengenau und nach Bahnhofskategorien differenziert darstellen)?

Nach Auskunft der Deutschen Bahn AG (DB AG) wurden in den Jahren 2009 bis 2020 rd. 82,7 Mio. Euro in den Erhalt und die Sanierung von Verkehrsstationen (Vst.) in Niedersachsen investiert. Eine Auflistung nach Jahresscheiben und Bahnhofskategorie kann nachfolgender Tabelle entnommen werden:

Bahnhofskategorie	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
1	0,9	1,7	0,8	1,6	1,2	1,2	0,9	0,5	1,0	1,1	2,4	1,2
2	2,2	2,5	1,7	1,4	1,1	1,8	0,4	0,8	1,2	1,4	1,2	5,9
3	0,6	0,4	0,1	0,9	0,3	0,8	0,9	1,4	0,8	0,4	0,2	1,0
4	0,5	0,3	0,7	2,4	2,1	2,1	1,4	0,5	2,5	0,7	0,9	0,3
5	0,1	0,2	0,7	0,2	1,4	1,4	0,8	0,4	0,7	0,2	0,5	1,7
6	0,3	0,7	1,5	1,0	1,0	0,9	1,1	1,3	2,0	1,3	0,9	2,9
7	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2

*Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur vom 9. August 2021 übermittelt.*

*Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.*

2. In welchem Umfang hat die DB AG bzw. die Bundesregierung in den Jahren 2009 bis 2020 in die Modernisierung von Bahnhöfen in Niedersachsen investiert (bitte Invest- und Ersatzinvestitbestände jahresscheibengenau und nach Bahnhofskategorien differenziert darstellen sowie die Art der Modernisierungen aufschlüsseln)?

Nach Auskunft der DB AG wurden in den Jahren 2009 bis 2020 rund 383,1 Mio. Euro in die Modernisierung von Vst. in Niedersachsen investiert. Eine Auflistung nach Jahresscheiben und Bahnhofskategorie kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Eine Aufschlüsselung nach Art der Modernisierung liegt der DB AG systemisch nicht vor:

Bahnhofskategorie	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
1	3,4	1,4	0,6	0,2	0,4	1,2	2,9	2,8	3,3	2,9	3,8	6,4
2	3,3	3,5	2,3	2,1	2,7	3,8	5,0	9,7	4,4	2,0	1,5	5,4
3	2,8	1,7	0,7	5,7	6,4	9,7	8,2	3,3	3,4	1,9	1,0	2,2
4	2,8	3,0	3,8	18,3	16,8	14,4	6,6	6,4	5,9	3,2	4,4	1,4
5	0,9	0,5	1,2	2,2	14,1	11,5	5,9	5,2	5,0	4,1	2,4	7,8
6	2,8	2,5	2,5	10,6	7,7	8,9	11,8	14,7	14,5	10,4	3,3	15,1
7	0,0	0,0	0,7	0,7	0,7	0,2	0,1	0,9	0,9	0,7	2,0	1,5

3. In welchem Umfang hat die DB AG bzw. die Bundesregierung in den Jahren 2009 bis 2020 in die Barrierefreiheit von Bahnhöfen in Niedersachsen investiert (bitte jahresscheibengenau und nach Bahnhofskategorien differenziert darstellen)?

Nach Auskunft der DB AG wurden in den Jahren 2009 bis 2020 rund 348,4 Mio. Euro in die Barrierefreiheit von Vst. in Niedersachsen investiert. Eine Auflistung nach Jahresscheiben und Bahnhofskategorie kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Bahnhofskategorie	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
1	2,1	1,9	0,6	0,1	0,1	0,0	0,0	–	–	0,0	–	–
2	2,0	1,8	2,1	1,1	0,6	0,5	1,1	5,4	4,2	2,1	1,9	9,7
3	2,0	1,0	0,4	4,9	2,6	6,6	8,1	4,4	4,0	2,1	1,0	2,9
4	3,1	2,6	3,0	19,5	17,1	16,1	7,8	6,9	8,2	3,8	5,2	1,4
5	0,8	0,5	0,7	0,9	13,6	12,5	6,6	5,6	5,5	4,2	2,9	8,7
6	2,1	1,4	2,0	7,2	7,3	9,6	12,7	15,9	15,9	10,7	4,0	17,6
7	–	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	0,9	1,0	0,8	2,3	1,7

4. In welchem Zustand befinden sich die derzeit von der DB Station&Service AG in Niedersachsen betriebenen 357 Bahnhöfe; wie viele weisen einen sehr guten, guten, befriedigenden, ausreichenden, mangelhaften und nicht befriedigenden Zustand auf (bitte nach Bahnhofskategorien differenziert darstellen)?

Die DB Station&Service AG (DB St&S AG) unterliegt als Vertragspartei der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung III (LuFV III) einer Vielzahl an Berichtspflichten zum Zustand sowie dem Investitions- und Instandhaltungsverhalten an den Empfangsgebäuden und Verkehrsstationen. Im Rahmen des Infrastrukturzustandsberichts (IZB) wird dieser Berichtspflicht nachgekommen (abrufbar unter: [https://www.eba.bund.de/DE/Themen/Finanzierung/LuFV/IZB/izb\\_node.html](https://www.eba.bund.de/DE/Themen/Finanzierung/LuFV/IZB/izb_node.html)). Weitere Aufschlüsselungen sind systemisch nicht vorhanden.

Zum Zustand der Vst. wird im Instandhaltungs-Bericht des IZB ausgeführt. Die dort dargestellte Qualitätskennzahl „BAQ-Note“ gibt als Gesamtnote sowie auf Ebene einzelner Anlagenklassen (z. B. Bahnsteige, etc.) Auskunft über den grundsätzlichen Zustand der Vst. (vgl. IZB 2020, Seiten 267 bis 269).

Nach Auskunft der DB AG sind alle Vst. in Niedersachsen in einem betriebssicheren Zustand. Derzeit weisen 56 Prozent der von der DB St&S AG betriebenen Vst. einen sehr guten bis befriedigenden Zustand auf.

5. Welchen Umfang hat der aktuelle Sanierungsrückstau für die Bahnhöfe der DB AG in Niedersachsen (bitte in Millionen Euro darstellen und nach Bahnhofskategorien differenzieren)?

Seit dem IZB 2020 berichtet die DB AG für die Infrastruktur der Vst. über die sog. Qualitätskennziffer „Substanzwert“. Diese stellt für ausgewählte Anlagenklassen auch den sog. Nachholbedarf dar, der den Wiederbeschaffungswert der Anlagen beschreibt, die ihre Nutzungsdauer überschritten haben (vgl. IZB 2020, Seiten 270-273). Eine Aufschlüsselung für die einzelnen Vst. erfolgt nicht. Nach Auskunft der DB AG beträgt der investive Nachholbedarf in Niedersachsen ca. 195 Mio. Euro (Stand Ende 2020, Ermittlung analog IZB).

6. In welche Bahnhöfe in Niedersachsen plant die DB AG bzw. die Bundesregierung in den Jahren 2021 bis 2023 in den Bereichen Erhalt bzw. Sanierung (Aufwandstatbestände), Barrierefreiheit und sonstige Modernisierung in welchem Umfang zu investieren, und welche Maßnahmen sollen hier jeweils finanziert werden (bitte je Bahnhof und jahresscheibengenau darstellen)?

Nach dem Tausend-Bahnhöfe-Förderprogramm sind bis zum Jahr 2026 für Niedersachsen folgende Verkehrsstationen vorgesehen.

Tausend-Bahnhöfe-Förderprogramm in Niedersachsen bis 2026	Verkehrsstationen
<p><b>1. Säule: Barrierefreier Umbau kleinerer Bahnhöfe (bis zu 1.000 Fahrgäste / Tag)</b> 20 Verkehrsstationen. Maßnahmen: Modernisierung von Bahnsteigen, Errichtung von Aufzügen, Rampen bzw. Personenunterführungen, Erneuerung von Beleuchtungsanlagen, Erneuerung von Fahrgastinformationsanlagen. Das geplante Investitionsvolumen für die niedersächsischen Vst. beträgt rund 41 Mio. Euro.</p>	<p>Brockhöfe, Ebstorf (Kr. Uelzen), Geeste, Gertenbach, Großdüngen, Heidkrug, Hittfeld, Hohenegelsen, Langelsheim, Lengede-Broistedt, Lenglern, Meinersen, Nörten-Hardenberg, Salzgitter-Immendorf, Salzgitter-Lebenstedt, Salzgitter-Watenstedt, Suderburg, Unterlüß, Weddel (Braunschw), Woltwiesche</p>
<p><b>2. Säule: Barrierefreier Umbau mittelgroßer Bahnhöfe (1.000 bis 4.000 Fahrgäste / Tag)</b> acht Verkehrsstationen. Maßnahmen: Bahnsteigaufhöhungen, Herstellung barrierefreier Zugänge zu den Bahnsteigen. Das geplante Investitionsvolumen für die niedersächsischen Vst beträgt rund 24 Mio. Euro.</p>	<p>Isernhagen, Sprötze, Klecken, Hildesheim Ost, Großburgwedel, Peine, Vöhrum, Maschen</p>
<p><b>3. Säule: Modernisierung von Empfangsgebäuden (bis zu 50.000 Reisende / Tag)</b> zwei Bahnhofsgebäude. Maßnahmen: Ausstattung der Empfangsgebäude mit taktilen Wegeleitsystemen zur Vst. Das geplante Investitionsvolumen für die niedersächsischen Vst. rund 6,8 Mio. Euro.</p>	<p>Buxtehude, Wunstorf</p>

Das BahnhofskonzeptPlus des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) geht über das „Tausend-Bahnhöfe-Förderprogramm“ hinaus und besteht zusätzlich aus zwei weiteren Investitionsschwerpunkten: 4. Sofortprogramm für attraktive Bahnhöfe; 5. LuFV III. Damit werden an weiteren Bahnhöfen bis 2030 zahlreiche Maßnahmen zum Erhalt und zur Modernisierung umgesetzt. Auf der Webseite der DB St&S AG zum Sofortprogramm für attraktive Bahnhöfe werden anstehende, in der Umsetzung befindliche sowie abgeschlossene Maßnahmen an Vst. dargestellt (abrufbar unter: [https://www.deutschebahn.com/de/konzern/bahnwelt/Bauen\\_an\\_Personenbahnhofen/Konjunkturprogramm](https://www.deutschebahn.com/de/konzern/bahnwelt/Bauen_an_Personenbahnhofen/Konjunkturprogramm)).

Die Maßnahmenauswahl während der LuFV III-Laufzeit nimmt die DB St&S AG im Rahmen ihrer Ersatzinvestitionsstrategie selbst vor. Sie muss dabei baubetriebliche, kapazitive und betriebswirtschaftliche Belange abwägen und die Maßnahmen mit den Eisenbahnverkehrsunternehmen sowie den Aufgabenträgern abstimmen. Das stellt die Mittel für die Ersatzinvestitionen bereit und erwartet von der DB St&S AG die Erfüllung der Qualitätsvorgaben. Für die LuFV-Anteile der DB St&S AG gibt es deshalb keine abgeschlossene Stationsliste.

Im Übrigen wird auf die Antwort der Bundesregierung auf Bundestagsdrucksache 19/30013 verwiesen.

Nach Auskunft der DB AG werden in den kommenden Jahren an rund der Hälfte der Bahnhöfe in Niedersachsen Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt. Das geplante Investitionsvolumen je Bahnhofskategorie kann der Anlage entnommen werden.